



Sammlung Theaterzettel

Caesar

Hesse, Eugen

1941-11-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Mittwoch, den 19. November 1941

Vorstellung Nr. 80

Miete A Nr. 9

I. Sondermiete A Nr. 5

CAESAR

Eine Tragödie in fünf Akten (sieben Bilder) von
Hans Schwarz

Spielleitung: Friedrich Brandenburg

Bühnenbilder: Helmut Nögoldt

Personen:

Cäsar	Robert Kleinert
Calpurnia, seine Gemahlin	Lene Blankensfeld
Oktavius, sein Adoptivsohn	Richard Schulz
Antonius, ein römischer General	Benno Sterzenbach
Brutus } Führer der Verschwörung	Walter Riesler
Cassius } gegen Cäsar	
Decimus Brutus	Rudolf Hammacher
Casca	Klaus W. Krause
Casca Bruder } Verschworene Senatoren	Josef Renkert
Limber	
Linna	
Cicero, Senator	
Trebonius, Senator	Ernst Langheinze ✓
Calba, Senator	Willy Baetke
Porcia, Gemahlin des Brutus	Heinrich Schlenke
	Elisabeth Funcke
Cleopatra, Königin von Aegypten	Ria Rose
Ein ägyptischer Priester	Kaju Golembiewski
Ein ägyptischer Bote	Adolf Albrecht
Eine ägyptische Dienerin	Hertha Fuchs
Ein nubischer Eunuch	Roland Wächtler
Der Häufelführer der meuternden zehnten Legion	Heinz Hofacker
Ein römischer Tribun	Otto Wotschmann
Ein Sklave Cäsars	Georg Zimmermann

Römische Offiziere und Soldaten, Aegyptische Priester, Wachen, Dienerinnen,
ägyptisches Volk. Ein römischer Priester und die Oberpriesterin der Vestalinnen.
Römische Sklaven, Aegyptische Sklaven

Bühnenmusik: Eugen Hesse — Technische Einrichtung: Walter Schade

Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem dritten Akt (vierten Bild)

Anfang 17.30 Uhr

Ende 20.30 Uhr

Kasseneröffnung 17 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.